



Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres
Federazione Svizzera Sport Equestri
Swiss Equestrian Federation



Selektionskonzept WM Dressage

Herning (DEN)
10. – 14.08.2022

Version 1: 31.03.2022

1. Datum der Veranstaltung

10. – 14.08.2022

2. Mindestanforderungen der FEI für Mannschaften und Einzel

Als Paar (Athlet*in und Pferd) an einem Team- oder Individual-Test mind. einmal 62% an einem 3*- oder 4*-Turnier von der Ground Jury erreicht haben.

Falls keine Mannschaft selektioniert werden kann, sind für die Disziplin Equestrian Dressage maximal zwei Paare (2 Athleten und 2 Pferde) zugelassen.

3. Selektionen

3.1 Allgemeines

Die „Leistungsrichtlinien für EM / WM Selektionskonzepte“ von Swiss Paralympic bilden die Grundlage für die Ausarbeitung der Selektionskonzepte. Die Limiten sind so festzulegen, dass an der EM/WM eine Platzierung im ersten Ranglistenviertel, mindestens aber eine Top-10-Rangierung zu erwarten ist.

An den Selektionswettkämpfen muss der Beweis erbracht werden, auf einen Termin hin optimale Leistungen planen und erbringen zu können. Das Erreichen der Limite ist die Grundanforderung, um vom/von der Equipenchef*in zuhanden der Selektionskommission Dressage für eine Selektion vorgeschlagen zu werden. Die Fachkommission Sport von Swiss Paralympic (FAKO) trifft im Anschluss eine Selektionsentscheidung und reicht diese zuhanden der Selektionskommission von Swiss Paralympic, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und der Generalsekretärin, ein. Den endgültigen Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission.



Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres
Federazione Svizzera Sport Equestri
Swiss Equestrian Federation



3.2 Selektionszeitraum

Alle Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode bestimmt werden, dienen dem Equipenchef und der Selektionskommission Dressage zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an die FAKO von Swiss Paralympic:

01.01.2022 – 03.07.2022

Selektionswettkämpfe

Die folgenden Selektionswettkämpfe gelten als Grundlage für die Selektion:

Pflicht-Turniere

CPEDI3* Mannheim GER 02.05.22 – 05.05.22

CPEDI3* Grote-Brogel BEL 30.06.22 – 03.07.22

Die Teilnahme an beiden Pflicht-Turnieren ist für alle WM-Kandidat*innen obligatorisch.

Weitere Qualifikations-Turniere

Alle CPEDI3* und höher während des Selektionszeitraums zählen für das Erreichen der FEI-Kriterien wie auch der SVPS-Kriterien.

Für Grade IV und V-Reiter ist zudem die Teilnahme an nationalen Turnieren obligatorisch. Sie müssen mindestens 2-mal an verschiedenen offiziellen Dressurprüfungen auf der entsprechenden Stufe des jeweiligen Grades (IV: L 14 und L 16 / V: M 22 und M 24) ein Resultat von 65% oder mehr erreichen.

3.3 Selektionskriterien

Mannschaft:

Die Mannschaft muss in der Lage sein, 186% als Mannschaftsresultat erreichen zu können. Dies muss in Einzelresultaten in Team- oder Individual-Tests an den CPEDI3* und höher während des Selektionszeitraums erbracht werden.

Einzel (wenn keine Mannschaft selektioniert werden kann)

Zwei (2) mal 68% in Team- oder Individual-Tests (mind. 3*-Turnier) an zwei verschiedenen CPEDI3* und höher während des Selektionszeitraums.

Die Erfüllung dieser Selektionskriterien bedeutet jedoch nicht die automatische Selektion des Paares.

Anlässlich des Selektionstermins müssen die Pferde in guter gesundheitlicher Verfassung in allen Belangen präsentiert werden.

Voraussetzung für die Teilnahme an der WM ist die Kadermitgliedschaft und Unterzeichnung einer Kadervereinbarung des SVPS im Jahr der WM durch den teilnehmenden Athleten.

Weitere Kriterien:

- Leistungsentwicklung / erzielte Resultate bis zum Selektionstermin



Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres
Federazione Svizzera Sport Equestri
Swiss Equestrian Federation



- Zusammensetzung des Teilnehmerfelds an den besuchten CPEDI
- Form und Gesundheitszustand der Pferde
- Form und Gesundheitszustand der Reiter*innen
- Teamfähigkeit des Reiters/der Reiterin

3.4 Medizinalklausel

Für Paare mit erwiesenem Medaillenpotential kann aus medizinischen oder veterinärmedizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der (veterinär-)medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Das Leitungsteam macht der FAKO Swiss Paralympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

Ausnahmen sind möglich im Fall von verletzten Athlet*innen oder Pferden mit hohem Potential sowie aus taktischen Gründen bei der Selektion von Mannschaften. Dies ist entsprechend zu begründen.

3.5 Taktische Selektion

Paare können aus taktischen Gründen zur Selektion vorgeschlagen werden.

4. Kommunikation

Der Equipenchef stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen und gelesen haben.

Der Equipenchef reicht im Namen der Selektionskommission Dressage den Selektionsantrag zuhänden von RSS/PluSport ein. RSS/PluSport leitet die Anträge an die FAKO weiter.

Die FAKO trifft einen Selektionsentscheid und reicht diesen zuhänden der Selektionskommission von Swiss Paralympic ein. Den endgültigen Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission.

Swiss Paralympic informiert den Equipenchef mündlich über den endgültigen Entscheid. Dieser hat die Aufgabe die betroffenen Athleten umgehend telefonisch zu orientieren. Sobald diese erste Kommunikationsphase abgeschlossen ist, werden alle Athleten von Swiss Paralympic auch noch schriftlich über den Entscheid informiert.

Kandidaten, die gar nie in die engere Auswahl gekommen sind, werden direkt und nur vom Equipenchef informiert. Erst nachdem alle Athleten und Delegationsmitglieder über den Entscheid informiert worden sind, orientieren Swiss Paralympic und der SVPS die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung.

5. Termine

Abgabe Selektionsantrag durch das Leitungsteam: 04.07.2022

Offizielles Selektionsdatum durch Swiss Paralympic: 05.07.2022



Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres
Federazione Svizzera Sport Equestri
Swiss Equestrian Federation



FAKO

SWISS PARALYMPIC

Conchita Jäger

Andreas Heiniger

Matthias Schlüssel

Dressage

Patricia Balsiger

Ittigen, den 31.03.2022